

## **Jahresbericht 2009 Angestelltenvereinigung Garaventa Seilbahnen Thun**

Das vergangene Jahr war für Garaventa trotz der Krise ein erfolgreiches Geschäftsjahr. Der finanzielle Abschluss war wiederum erfreulich, wenn auch nicht gleich erfolgreich wie der Vorangegangene. Wie in den Vorjahren durften alle Mitarbeiter am Erfolg teilhaben und es gab generell für alle Festangestellten einen fixen Bonus.

Auch im laufenden Jahr ist die Auftragslage sehr gut, dürfen wir doch Anlagen in der Schweiz, Oesterreich, Italien, Spanien, Kroatien, Malaysia, Mexiko, Armenien und auf Mauritius bauen.

Viele Aufträge bescheren uns jedoch viel Arbeit. Erfreulicherweise wird diese aber nicht nur durch Überzeit geleistet, sondern der Personalbestand wird leicht erhöht.

Für die Bahnbesichtigung wählten wir letztes Jahr die vollständig erneuerte Pendelbahn von Riddes nach Iséables im Wallis. Am Morgen früh des 19. September ging's für 31 Mitglieder sowie deren Partner mit dem Car über Bern an den Genfersee und hinauf ins Wallis nach Riddes. Martin und Marcel erklärten uns die ganze Anlage und wir durften anschliessend die Installation gründlich besichtigen. Mit der schönen neuen Kabine fuhren wir danach hoch nach Iséables. Da es noch etwas zu früh war für den Apéro, machten wir einen gemütlichen Rundgang durch das am steilen Hang erbaute Dorf mit den vielen schmalen Gässchen. Auf der Terrasse der Auberge du Mont Gelé, mit prächtigem Blick auf das Rhonetal, genossen wir den Apéro. Später ging es wieder talwärts zum nächsten Höhepunkt: dem Besuch der Zweigniederlassung Sion. Unsere Kollegen aus Sion hatten in der Werkhalle Tische und Bänke hergerichtet. Hier wurden wir mit einem feinen Vorspeiseteller mit Walliserspezialitäten und anschliessend mit vorzüglichem Raclette und Wein verwöhnt. Für die Gastfreundschaft bedankten wir uns mit einer, speziell in unserem Werk hergestellten, Geschenktafel.

Im Herbst erhielten die Angestelltenvereinigungen unseres Verbandes Angestellte Schweiz Post von der Angestelltenvereinigung Clariant Schweiz. Diese wollte eine ausserordentliche Delegiertenversammlung einberufen, an welcher der Vorstand der Angestellten Schweiz begründen sollte, warum die Geschäftsstelle von Zürich nach Olten umziehen soll und warum dies an der letzten Delegiertenversammlung nicht ordentlich traktandiert worden und auch nicht im Budget von 2010 erschienen war. Wir haben nach gründlicher Überlegung diesen Antrag, wie viele andere Angestelltenvereinigungen auch, unterstützt. So kam die a. o. Delegiertenversammlung zustande.

Am Samstag 17. Oktober reisten wir nach Zürich an die a. o. Delegiertenversammlung im Hotel Marriott und erlebten mit, wie nach einigen Stunden und vielen Diskussionen die Verlegung nach Olten deutlich abgelehnt wurde.

Wir hoffen, dass nun an der Geschäftsstelle Ruhe eingekehrt und wieder zum Wohle unseres Verbandes gearbeitet wird.

Am 12. November besuchten wir die Regionalsitzung unseres Dachverbands Angestellte Schweiz bei der Firma Bystronic Laser in Niederönz. Wir vernahmen von vielen Firmen, dass die Krise wirklich da ist und viele Betriebe Kurzarbeit einführen und Entlassungen aussprechen mussten.

Zum Jahresabschluss fand am 19. November wiederum unser geselliger Kegelabend im Lamm statt.

Markus Krebs